

Hauke, ManfredFacoltà di Teologia di Lugano (Svizzera, *Switzerland*)

manfred.hauke@teologialugano.ch

Die Ekklesiologie des Zweiten Vatikanums. Zentrale Themen der Dogmatischen Konstitution über die Kirche, „Lumen gentium”*(The Ecclesiology of Vatican II. Central topics of the Dogmatic Constitution on the Church, “Lumen gentium”)****Zusammenfassung***

Das Zweite Vatikanische Konzil war gleichsam das „Konzil der Kirche über die Kirche“. Dies zeigt sich besonders in der Dogmatischen Konstitution über die Kirche, „Lumen gentium“. Die Ekklesiologie des Zweiten Vatikanums setzt an bei Christus, dem „Licht der Völker“, und beim Heilswerk des dreieinigen Gottes. Das Geheimnis der Kirche eröffnet sich in einer Reihe von biblisch verankerten Bildern, unter denen die vom „Volk Gottes“ und vom „Leib Christi“ hervorstechen. Die verschiedenen Bilder sind komplementär zu sehen. Die Einzigkeit der Kirche wird in Verbindung gebracht mit der Sorge für die Einheit aller Christen. Nicht übersehen werden sollte das Kapitel über die allgemeine Berufung zur Heiligkeit. Die seit 1985 betont „Communio-Ekklesiologie“ führt Einheit und Vielfalt in der Kirche zusammen. Die Ekklesiologie von „Lumen gentium“ erreicht ihren Gipfel in dem abschliessenden Kapitel über Maria im Geheimnis Christi und der Kirche.

Abstract

The Second Vatican Council was quasi the „Council of the Church on the Church“. This is evident especially in the Dogmatic Constitution on the Church, „Lumen gentium“. The ecclesiology of Vatican II begins with Christ as „light of the peoples“ and with the salvific work of Holy Trinity. The mystery of the Church is presented by a series of images, coming from Holy Scripture, especially by the topics of the „people of God“ and of the „Body of Christ“. The various images are complementary to each other. The uniqueness of the Church appears together with the concern for the unity of all Christians. The chapter on the universal vocation to holiness is an important subject that must be recorded. The „ecclesiology of communion“, underlined since 1985, puts together unity and plurality in the Church. The ecclesiology of „Lumen gentium“ reaches its climax in the concluding chapter on Mary in the mystery of Christ and the Church.